

Vorstandschafft besucht Kraichtaler Sternwarte „Weißt du, wie viel Sternlein stehen?“

(mf). Diese Frage konnte auch Roland Zimmermann, Erbauer und Betreiber der Kraichtaler Sternwarte, trotz enormer Kompetenz und bewundernswertem Engagement nicht beantworten.

Nach einem gemütlichen Abendessen in der „Kleinen Kneipe“ im Stadtteil Oberöwisheim, machte sich die Vorstandschafft – eingeladen waren

Sonnensystem anschaulich vermitteln soll. Über 100.000 Euro und jede Menge Zeit hat Roland Zimmermann, vom Astro-Fieber gepackt, privat in diese einmalige Konstruktion investiert. Mit Hilfe der Modelle kann Zimmermann auch Laien die Himmelsmechanik anschaulich und spannend erklären. Und gewiss ist hier schon mancher ins Staunen gekommen, wenn der Experte über Millionen von



Zimmermann erklärt an Modellen die Himmelsmechanik



Ein Gang durch den Astro-Park

Fotos: mf

Lichtjahren entfernte Galaxien berichtet, über das Entstehen und das Sterben von Sternen oder über die Milchstraße, unsere Heimatgalaxie.

Nichts ist ewig, alles ist in Bewegung, erklärte Zimmermann, stets in treuer Begleitung von „Paula“ - einer älteren Dame auf vier Pfoten. Höhepunkt der Veranstaltung ist zweifels-

ohne ein Blick durch das Teleskop in den nächtlichen Himmeln, um benachbarte Himmelskörper etwas näher ins Auge zu fassen. Ein interessanter Abend mit überwältigenden Eindrücken von der unfassbaren Weite des Universums, die Roland Zimmermann dankenswerterweise wieder einmal ein Stück weit vermitteln konnte.

auch interessierte Mitglieder und Freunde des Ortsverbands – am Abend des 24. April auf den Weg zu der „etwas anderen Sternwarte“ auf einem der 1.000 Hügel des Kraichgau. Der Astronomie-Park, eine ehemalige Rebanlage auf Oberöwisheimer Gemarkung, umfasst eine Fläche von 4.000 qm. Neben drei Plattformen für transportable Teleskope, findet man hier jede Menge astronomische Modelle wie die Galaxienwiese, das mechanische Planetarium, den Astro-Garten oder den Planetenweg, der dem Betrachter Objekte und Distanzen in unserem



CDU-Vorstandschafft mit Mitgliedern und Freunden

Freie Wähler Kraichtal

Asylsuchende offen in der Gemeinschaft aufnehmen

Nach Besichtigung der Brückenbaustelle wurden die neu errichteten Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende besichtigt.

Hinsichtlich der Bauarbeiten an der „kleinen“ Brücke ist es nun an der Zeit diese endlich zum Abschluss zu bringen.

Ein Dank richtet sich an Frau Schüssler für die umfassenden Informationen bei der Besich-

tigung der Gemeinschaftsunterkünfte.

Auch wenn die Unterkünfte für einen temporären Aufenthalt genügend ausgelegt sind, bleiben noch viele Fragen hinsichtlich Betreuung und Integration.

Eine schwierige, aber interessante Aufgabe für die Verantwortlichen vor Ort, besonders im Hinblick auf die multikulturelle Zusammensetzung.

Hierbei liegen die Schwerpunkte bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben als auch die Beschäftigung der Asylsuchenden als grundlegende Voraussetzung zur Integration in Kraichtal und überregional. Die Einwohnerschaft hat die Möglichkeit die anstehenden Aufgaben positiv zu beeinflussen und erfolgreich zu begleiten, ein Prozess den die Freie Wählervereinigung Kraichtal

e. V. im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen wird.

Besonders bedarf es aber auch der offenen und wertfreien Diskussion aller Interessenten.

Die Freien Wähler laden daher zu den „öffentlichen Stammtischen“ ein, wobei auch weitere relevante Themen Kraichtals willkommen sind.

Ort und Zeitpunkt der Veranstaltungen werden zeitnah bekannt gegeben.